



1 / 2

Berlin, den 29.01.2025

Pressemitteilung

Berlin startet Fairnügen: Über 400 kostenfreie und vergünstigte Angebote auf einen Blick

- Die neue Web-Anwendung fairnuegen.berlin.de bündelt kostenfreie und vergünstigte Angebote für Berliner:innen mit geringem Einkommen.
- Von Kultur über Sport bis Bildung: *Fairnügen* möchte Berliner:innen, die Sozialleistungen erhalten, dabei unterstützen, am sozialen Leben teilzunehmen. Verschiedene Filteroptionen, eine interaktive Karte und Favoriten-Funktion helfen bei der Suche nach dem passenden Angebot.
- *Fairnügen* ist ein Projekt des CityLAB Berlin, in Kooperation mit der Senatsverwaltung für Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung (SenASGIVA), gefördert von der Senatskanzlei Berlin. Ab sofort zu finden unter: fairnuegen.berlin.de

Vom Museumseintritt über Sportmitgliedschaft bis zum Konzertbesuch: Berlin bietet einkommensschwachen Menschen zahlreiche Aktivitäten ermäßigt oder sogar kostenlos an. Die neue Webseite fairnuegen.berlin.de richtet sich an die über 700.000 Berliner:innen, die Sozialleistungen beziehen. Bisher kennen viele von ihnen diese Angebote kaum oder gar nicht. *Fairnügen* soll den Zugang zu den vielfältigen kostenlosen und ermäßigten Angeboten der Stadt erleichtern und so die gesellschaftliche Teilhabe zu stärken.

Die Anwendung ist mehrsprachig, intuitiv und barrierearm gestaltet. Nutzer:innen können nach Kategorien wie Kultur, Sport, Bildung und Beratung sowie Freizeit suchen. Eine interaktive Karte zeigt Angebote in der eigenen Nachbarschaft an und interessante Angebote lassen sich als Favoriten speichern. *Fairnügen* ist auf allen Geräten nutzbar – Smartphone, Tablet oder Computer – und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Cansel Kiziltepe, Senatorin für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung: „Mit *Fairnügen* möchten wir die vielfältigen Angebote in Berlin bekannter machen. Vor allem für Menschen mit wenig Geld ist es wichtig, genau zu wissen, wo es in unserer Stadt kostenlose und ermäßigte Angebote gibt. Mit der neuen Webseite stärken wir die gesellschaftliche Teilhabe, denn Menschen, die Sozialleistungen erhalten, dürfen wir nicht von Kultur, Sport und Bildung ausschließen.“

Martina Klement, Staatssekretärin für Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung sowie CDO des Landes Berlin: „Mit dem Launch von *Fairnügen* wird unsere Homepage Berlin.de weiter ausgebaut und bietet vielen Berlinerinnen und Berlinern jetzt einen noch besseren Service. *Fairnügen* wurde in dem von der Senatskanzlei geförderten CityLAB entwickelt – und ist damit ein



2 / 2

gutes Beispiel dafür, dass die Digitalisierung in Berlin jetzt immer weiter voranschreitet und die Menschen davon immer stärker profitieren.“

Nicolas Zimmer, Vorstandsvorsitzender der Technologiestiftung Berlin: „Fairnügen zeigt, dass sich mit einem einfachen digitalen Zugang Barrieren abbauen lassen – und dass Berlins Kultur-, Freizeit- und Bildungsangebot etwas für alle bietet.“

Mehr Informationen über das Angebot von *Fairnügen* unter fairnuegen.berlin.de.

Über das CityLAB Berlin

Das CityLAB ist Berlins öffentliches Innovationslabor. An der Schnittstelle von Verwaltung, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft nutzen wir die Potenziale der Digitalisierung für eine gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung – praxisnah und wirkungsorientiert. Das CityLAB Berlin ist ein Projekt der Technologiestiftung Berlin und gefördert durch die Berliner Senatskanzlei.

Kontakt

Technologiestiftung / CityLAB Berlin

Anna Hantelmann, Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
anna.hantelmann@ts.berlin
+49 151 1845 7242

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Stefan Strauß, Pressesprecher
pressestelle@senasgiva.berlin.de